

## RUND UM LUDGERI

Die Hospizgruppe Norden, Mennonitenlohne 5, lädt heute in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr zur Sprechstunde ein. ☎ 9720888.

Das Ostfriesische Teemuseum, Am Markt 36, bietet heute um 14 Uhr eine ostfriesische Teezeremonie an.

Das Tee-Museum, Sammlung Oswald-von-Diepholz, Am Markt 33, bietet um 14 Uhr eine kostenlose Kurzführung und um 16 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Das Goldene Zeitalter“ an.

Die Dokumentationsstätte zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen, Gnadenkirche Tidofeld, Donaustraße 12, ist jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Stoma-Selbsthilfegruppe trifft sich heute um 14.30 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Norden, Osterstraße 38.

Das Lerncafé der VHS Norden, Gartenweg 21, ist heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Info: ☎ 938530 oder zu den Öffnungszeiten.

Das Kleiderlädchen des Kinderschutzbundes Norden, Am Alten Siel 1, ist heute von 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

„Die Brücke“ (Weltladen und die Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Hospizgruppe, Mennonitenlohne 5, lädt heute in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zum Hospiz-Info-Café ein. Info: ☎ 9720888.

Die Stadtbibliothek im Vossenhuus ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Rheuma-Liga (Altkreis Norden) bietet Trockengymnastik heute von 15.30 bis 16.15 Uhr im Gesellschaftsraum des Johann-Christian-Reil-Hauses, Osterstraße 102, an.

Abendcafé ist heute von 18.30 bis 21 Uhr in den Räumen der Philadelphia-Gemeinde Norden, Schulstraße 33.

Der Schwabentreff kommt heute um 19 Uhr im Restaurant Schienfatt, Doornkaatlohne 5c, zusammen.

Der Schützenbund Norden bietet heute Sportschießen für Fortgeschrittene und Anfänger von 19 bis 21 Uhr im Schützenhaus, Ekeler Weg 11, an.

Das Harmonika-Orchester „Nörder Handdögler“ probt heute von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Alten Schule in Norddeich. Interessierte Harmonika- und Akkordeonspieler sind willkommen. Info: ☎ 16424.

## KURZ NOTIERT

## Monatsversammlung

NORDEN - Der Rassegeflügelzuchtverein Norden lädt für Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr, zur Monatsversammlung ins Haus der Vereine ein. Besprechungspunkte: Ausstellung 2016, Klärung der Gesamteinteilung, Fahrt zur Ausstellung in Hannover, Tierbeschickung beim Beestmarkt und Bestellung der Chronik des Landesverbands.

## KONTAKT

Magret Martens 925-246  
Manfred Reuter 925-245  
Heidi Janssen 925-248

# Barmer macht Standort Norden dicht

**VERSORGUNG** Die fünf Mitarbeiter wechseln demnächst nach Aurich und nach Emden

Ende Oktober erfolgt offiziell die Zusammenlegung der Standorte.

NORDEN/REU - Die Geschäftsstelle der Barmer GEK in Norden wird ab Ende Oktober mit den umliegenden Geschäftsstellen in Ostfriesland zusammengelegt. Diese Information bestätigte gestern Pressesprecher Michael Nicolai von der Landeszentrale in Hannover auf Anfrage. Versicherte müssen sich also künftig unter anderem in Aurich und Emden persönlich beraten lassen.

Wie Nicolai weiter mitteilte, sind in Norden aktuell fünf Mitarbeiter beschäftigt. Drei würden künftig in der Geschäftsstelle Aurich und zwei in Emden tätig sein. „Alle fünf stehen unseren Kunden dort weiterhin als vertraute Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir eine mobile Kundenberatung, insbesondere im ländlichen Raum an“, betonte Nicolai. So könne man die Kunden auch zu Hause aufsuchen oder in lokalen Einrichtungen – wie Gemeindezentren oder Firmen – treffen. „Wir garantieren eine lückenlose, individuelle Betreuung unserer Kunden.“

Wie Nicolai weiter betonte, wolle die Barmer ihre Angebote und Services künftig „noch stärker an den Wünschen ihrer Versicherten“ ausrichten. So könnten diese demnächst bequem und



Verabschieden sich mit der Barmer aus Norden (von links): Eric Pauls, André Kepper und Dirk Duderstadt. Es fehlen auf dem Bild: Karen Beckermann und Melanie Meyer.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

einfach zahlreiche Anliegen rund um die Uhr kostenlos erledigen – entweder telefonisch oder online – „wie in einer ‚echten‘ Geschäftsstelle eben“. Damit würden die Kunden Zeit und Geld sparen, weil Wege und Wartezeiten entfallen. Und: „Gleichzeitig steigern wir das Serviceniveau

in unseren Geschäftsstellen, die zu modernen Beratungszentren mit kundenfreundlich langen Öffnungszeiten und mehr Mitarbeitern ausgebaut werden.“

Wie die Barmer weiter mitteilte, werden im Rahmen des Projekts „Aufbruch“ ab April 2017 rund 400 Geschäftsstel-

len deutschlandweit vor Ort sein, die von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet haben. Zudem habe eine Kundenbefragung im April 2014 ein überraschendes Ergebnis gebracht: Technische Serviceinnovationen würden nicht nur von den jüngeren Kunden, sondern insbesondere auch

von den über 60-Jährigen begrüßt.

Die Gerüchte um das Schließen der DAK-Servicestelle am Neuen Weg in Norden sind übrigens haltlos. Wie ein Sprecher der Krankenkasse gestern auf Anfrage mitteilte, gibt es bei der DAK derzeit keine Rückzugspläne.

## Top-Verhältnis zu den Nachbarn

**SOZIALES** Neue Außenleuchten für das Haus Uldinga

NORDEN - Seit nunmehr 25 Jahren richten unter der Regie von Gerhard Wilts die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Straßen gemeinsam mit der Behindertenhilfe Norden für das Haus Uldinga ein großes Nachbarschaftsfest aus. In jedem Jahr kommt der Erlös aus der Veranstaltung den Bewohnern zugute.

In diesem Jahr hat sich die

Bewohnervertretung für die Anschaffung von mehreren Außenleuchten rund um den schönen Bewohnergarten ausgesprochen. Diese wurden vom Vorsitzenden des Nachbarschaftskomitees, Gerhard Wilts, an Stefan Stomberg als Vertreter der Bewohnervertretung überreicht.

„Die Behindertenhilfe Norden – und in diesem Fall speziell das Haus Uldinga

– ist sehr glücklich über das gute Verhältnis zu den Nachbarinnen und Nachbarn und dankbar für deren engagierten Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung in Norden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Alle würden sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest auf dem Gelände am Dobbenweg im kommenden Jahr freuen.



Freuen sich über die neuen Außenleuchten (von links): Theo Peters, Stefan Stomberg, Gerhard Wilts, Gerd Adam, Thomas Lübbers und Klaus Meinders.

FOTO: REUTER

## Kaninchenzüchter auf Erfolgskurs

**AUSSTELLUNG** Viele Preise mitgebracht



Die erfolgreichen Norder Kaninchenzüchter nach der Schau in Neermoor mit ihren Urkunden.

NORDEN - Mehr als 700 Rassekaninchen und Exponate waren am vergangenen Wochenende auf der siebten Moormerlandschau in Neermoor zu sehen. Der Rassekaninchenzuchtverein Norden und Umgebung, 152 war auf der Schau gleich mit elf Züchtern und 48 Kaninchen vertreten: Theo Kleen mit Burgunder, Uwe Diekmann mit Rote Neuseeländer, Anja Arndt-Gummels mit Hasenkaninchen lohfarbig schwarz, Jörg Gummels mit Separator, Frank Westdörp mit Kleinsilber hell, Hans-Jürgen Hinrichs mit Zwergwidder thüringerfarbig, Zuchtgemeinschaft Inka und Stephan Siemers mit Farbenzwerge hototfarbig und russenfarbig schwarz-weiß.

In der Jugend stellten Aimo Kampen Separator, Robin Gummels und Gina Marie Thiele Zwergwidder schwarz und Marlon Müller Zwergwidder havannafarbig aus. Für Frank Westdörp, Zuchtgemeinschaft Siemers, Aimo Kampen, Gina-Marie Thiele und Marlon Müller war es die erste Ausstellung überhaupt, an der sie teilgenommen haben.

Alle Norder Züchter konnten sich über Ehrenpreise freuen. Den Titel des Moormerlandmeisters konnten Anja Arndt-Gummels, Jörg Gummels, Frank Westdörp, Hans-Jürgen Hinrichs, Zuchtgemeinschaft Inka und Stephan Siemers und aus der Jugendgruppe Aimo Kampen mit nach Hause nehmen.